

1.0 Sicherheit

1.1 Einführung

Die Aufschnitt-Schneidemaschinen sind mit Schutzeinrichtungen ausgerüstet. Sie wurden einer Sicherheitsprüfung und -abnahme unterzogen.

Bei Fehlbedienung oder Missbrauch drohen dennoch Gefahren für

- die Gesundheit
- die Maschine
- und andere Sachwerte des Betreibers

Alle Personen, die mit dem Aufstellen, Bedienen, Warten und Reparieren der Maschine zu tun haben, müssen:

- für ihre Tätigkeit ausgebildet / eingewiesen sein,
- diese Betriebsanleitung genau beachten.

1.2 Sicherheitshinweise

In dieser Betriebsanleitung werden folgende Symbole und Signalwörter verwendet:



Warnung!

bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation.

Bei Nichtbeachten des Hinweises können schwere Verletzungen eintreten.



Vorsicht!

bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation.

Bei Nichtbeachten des Hinweises können leichte Verletzungen eintreten



Wichtig!

bezeichnet Anwendungstipps und andere besonders wichtige Informationen.

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Aufschnitt-Schneidemaschinen sind ausschließlich zum Schneiden von schneidfähigen Lebensmitteln wie z.B.: Wurst, Rouladen, Fisch, Schinken und Käse bestimmt und dürfen nur für den gewerblichen Einsatz benutzt werden. Die Bedienung erfolgt nur durch unterwiesenes, über 14 Jahre altes Fachpersonal.

Die Maschine darf nicht in einer explosionsgefährdeten Umgebung betrieben werden.

Nicht geschnitten werden dürfen:

- Non Food Artikel
- gefrorenes Schneidgut
- Schneidgut mit Knochen oder Metallklammern

Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen der Maschine sind aus Sicherheitsgründen verboten. Die in dieser Betriebsanleitung vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen müssen eingehalten werden.

1.4.0 Gefahrenquellen Allgemein



Vorsicht! Verletzungsgefahr!

Am stillstehenden und sich drehenden Messer besteht die Gefährdung durch Schneiden oder Abschneiden. Wenn die Maschine nicht im Betrieb ist, muss die Anschlagplatte immer in Nullstellung geschlossen sein.



Vorsicht! Verletzungsgefahr!

Bei der Montage besteht die Gefährdung durch Quetschen am Schlittenfuß. Die Befestigungsschraube fest anziehen. Ein gelockerter Schlitten kann zu Verletzungen des Bedieners, Maschinenschäden oder schlechten Schneidergebnissen führen.



Vorsicht! Verletzungsgefahr!

Niemals in den Bereich des sich bewegenden Schlittens greifen.



Vorsicht! Verletzungsgefahr durch Stromschlag!

Die Maschine arbeitet mit Netzspannung 230 V oder 400 V und darf daher nicht geöffnet werden. Das Schutzleitersystem muss unbedingt angeschlossen werden, da es sonst zu schweren Stromschlägen kommen kann.



Vorsicht! Verletzungsgefahr!

Im Bereich des Restehalters Verletzungsgefahr durch die Spitzen und Herunterfallen des Restehalters beim Einlegevorgang.



Vorsicht! Verletzungsgefahr!

Beim Montieren von zur Reinigung entnehmbaren Bauteilen.



Achtung Magnet- und elektromagnetische Felder!

Bevor Personen mit aktiven Implantaten (Herzschrittmacher etc.) sich in der Nähe der Maschine aufhalten oder diese bedienen, muss eine individuelle Gefährdungsbeurteilung gemeinsam und vor Ort durch Sachkundige, dem Betriebsarzt und ggf. einem Kardiologen erfolgen.



1.4.1 Gefahrenquellen HS-/LS-Schlitten



Vorsicht! Verletzungsgefahr!

Beim Verstellen des Schlittenwinkels den Schlitten festhalten oder gegen Herunterfallen sichern. Den Sterngriff auf der Schlittenunterseite zur Winkelverstellung unbedingt fest anziehen. Ein gelockerter Schlitten kann zu Verletzungen des Bedieners oder schlechten Schneidergebnissen führen.



Vorsicht! Verletzungsgefahr!

Den Griff am Schlitten für die Schlittenbewegung fest umschließen und nicht die Finger oder den Daumen in die Richtung des Messers strecken.

1.4.2 Gefahrenquellen EA



Vorsicht! Verletzungsgefahr!

Im Bereich des Einspannarms Verletzungsgefahr durch die Spitzen und Quetschgefahr beim Hoch- und Runterschwenken.



Vorsicht! Verletzungsgefahr!

Im Bereich des Zuführschlittens Verletzungsgefahr durch die Spitzen.



Vorsicht! Verletzungsgefahr!

Beim Reinigen kann der hochgeschwenkte Zuführschlitten herunter klappen.

1.5 Arbeitsplatz

Bedienen Sie die Maschine nur, wenn sie aufrecht und sicher steht. Stehen Sie vor der Maschine mit Blick auf den EIN/AUS-Taster und den Einstellknopf.

Halten Sie den Arbeitsplatz sauber und übersichtlich. Die Maschine muss standsicher auf einer stabilen Unterlage aufgestellt werden, die das unter der Tabelle in **Punkt 2.0** angegebene Gewicht und die leichte Vibration aushält.

1.6 Zugelassene Bediener

Mit der Aufschnitt-Schneidemaschine dürfen nur Personen arbeiten,

- die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben,
- die vom Betreiber in die Bedienung eingewiesen wurden,
- die über die von der Maschine ausgehenden Gefahren und die Hygienevorschriften unterrichtet wurden,
- die über 14 Jahre alt sind.



Achtung Magnet- und elektromagnetische Felder!

Bevor Personen mit aktiven Implantaten (Herzschrittmacher etc.) sich in der Nähe der Maschine aufhalten oder diese bedienen, muss eine individuelle Gefährdungsbeurteilung gemeinsam und vor Ort durch Sachkundige, dem Betriebsarzt und ggf. einem Kardiologen erfolgen.



Schulung bei Bedarf wiederholen.

Die Maschine darf nur von ausgebildetem Fachpersonal gewartet und repariert werden (Mechaniker, Elektriker). Treffen Sie im Betrieb Maßnahmen, die verhindern, dass Unbefugte die Maschine benutzen, reinigen oder warten.

1.7 Arbeitskleidung

Tragen Sie bei der Bedienung enganliegende Kleidung. Beachten Sie auch die Hygienevorschriften.

Tragen Sie bei Reinigungs- und Wartungsarbeiten am Messer Schutzhandschuhe mit Pulsschutz.

Beim Transport der Maschine immer Schuhe mit Stahlkappe tragen.

1.8 Verhalten im Notfall

Im Notfall sofort den roten AUS-Taster drücken.

1.9 Prüfen der Schutzeinrichtung

- Täglich vor Arbeitsbeginn,
- Nach jeder Wartung oder Reparatur.

Prüfen Sie auf vorgeschriebenen Zustand und Funktion. Lassen Sie Mängel von Fachpersonal beseitigen. Das Entfernen, Verändern oder Unwirksam machen der Schutzeinrichtungen ist verboten.

1.10 Schutzeinrichtung

Pos	Einrichtung	Funktion
1	AUS-Taster	Sofortiges Stillsetzen
2	Daumenschutz	Verhindert versehentlichen Zugriff mit dem Daumen zur Stirnseite des Messers.
3	Zwangsgeführter Restehalter	Verhindert Zugriff zur Stirnseite und zur Stirnfläche des Messers.
4	Verriegelung der Anschlagplatte	Der Schlitten kann nur abgenommen werden, wenn die Anschlagplatte über die 0-Stellung hinweg zum Endanschlag gestellt wird und die Messerschneide überdeckt ist.
5	Messerschutzring	Verhindert versehentlichen Zugriff zur Schneide des Messers
6	Unterspannungseinrichtung	Kein selbstständiges Anlaufen der Maschine nach einer Unterbrechung der Stromversorgung, z.B "Stromausfall"

